

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Frithjof Kühn
im Hause

nachrichtlich
Fraktionen



25.01.2013

Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen 2013/2014
hier: Alternative Verkehrskonzepte für den Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Gewährleistung hinreichender Mobilität ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine gute Infrastruktur. In Zukunft werden sich auch im Rhein-Sieg-Kreis die demografischen Rahmenbedingungen deutlich verändern. Dies umfasst die abnehmende Schülerzahl im Kreisgebiet, die älter werdende Wohnbevölkerung, einhergehend mit einem steigenden Bedürfnis älterer Mitbürger nach Mobilität. Dabei führen die genannten demografischen Entwicklungen nicht generell zu einer Abnahme verkehrlicher Bedürfnisse, sondern aufgrund der vielerorts zu erwartenden Zentralisierungsprozesse (Zentralisierung von Schulstandorten, sozialer Einrichtungen und Versorgungseinrichtungen des täglichen Lebens) zu geänderten oder auch neuen verkehrlichen Bedürfnissen. Diese Entwicklung kann zu einer "Scherenentwicklung"- sinkende bzw. stagnierende Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Kosten - führen.

Hierzu beantragen wir folgende Maßnahmen, die unseren ÖPNV im Kreis attraktiver und zukunftsfähiger machen sollen:

1. Mobilitätserziehung (Schulen, Altenheime etc.)
Einrichtung einer Stelle, die vom Kreis finanziert bei der RSVG erfolgen soll.
2. Einrichtung von "Fahrrad-Bussen"
Einsatz an Sonn- und Feiertagen zwischen Mai und Oktober entlang dem "Siegtalradweg"
3. Einrichtung von Mobilitätsstationen mit umfassenden Mobilitätsangeboten wie "E-Bikes und Pedalos". Die Vorteile des Umweltverbundes Fahrrad-ÖPNV werden so direkt vor Ort erfahren und erlebt.

4. Einrichtung von weiteren Schnellbusverbindungen
Jede Gemeinde braucht eine schnelle ÖPNV- Anbindung an die Schiene, z.B. Ruppichteroth-Hennef, Lohmar-Siegburg, Much/Neunkirchen-Seelscheid-Siegburg/Hennef
5. Einsatz von "Nachtbussen" oder Taxi-Bussen in den Abend-/Nachtstunden
6. Durchführung eines Fachkongresses mit der Bundesstadt Bonn "Lösungsorientierte Verkehrsraumplanung Bonn/Rhein-Sieg."
Gemeinsam mit regionalen Akteuren aus Unternehmen, Verbänden, Initiativen, Politik und Wissenschaft sollen Lösungen für den Verkehr im Raum des Siebengebirges und Bonn beraten, diskutiert und beschlossen werden. Wir brauchen einen neuen Impuls, statt längst debattierte Fragen nur immer wieder unversöhnlich gegeneinander zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sebastian Hartmann, Dietmar Tendler und Fraktion

i.A.

